Immer am Ball

#02/2023 (935)
30.03.2023

Vereinsnachrichten der DJK RS Grafschaft

1. Spielberichte

Herren

FC Remblinghausen I: FC Erste
3:0 (1:0)

Das Team von Enrico Ledda fand in der ersten halben Stunde nicht gut in die Partie. Fahrig und mit vielen Stockfehlern wechselte der Ballbesitz alle paar Sekunden. Die Gastgeber wirkten galliger und auch zielstrebiger. Sie trafen zunächst die Latte und ließen kurze Zeit später das 1:0 folgen, als man nach einem Ballverlust in der gefährlichen Zone nicht gut umschaltete. Bis auf eine gute Chance von Mesut Birinci brachte der FC F/G nicht viel zustande. Kurz vor der Pause erfolgte eine doppelte rote Karte. Nach einem brutalen und dummen Versuch einer Wildsau, Julian Urban die Beine zu brechen, schubste dieser seinen Gegenspieler leicht und der Schiedsrichter schickte beide Kontrahenten duschen.
In der zweiten Hälfte spielte der FC deutlich strukturierter und besser – zur Wahrheit gehört aber auch, dass die Wildsäue weiterhin gefährlicher waren. Selber entwickelte man wenig Gefahr auf das Tor der Gastgeber. Nach 65 Minuten ließen diese nach einer Flanke aus dem Halbfeld das 2:0 folgen und erzielten kurz später auch das 3:0 nach einem Steckpass. Die Remblinghauser gewannen somit verdient und grüßen die Kreisliga A vom Platz an der Sonne. Enrico Ledda hatte Licht und Schatten gesehen und ärgerte sich über die erste Niederlagen nach sieben Spielen ohne Misserfolg.

FC Erste: TSV Bigge-Olsberg
3:2 (1:1)

Die Erste erwischte einen Auftakt nach Maß, als Marc Hoffmann nach einer Kopfballablage von Sören Urban im Anschluss an eine Ecke am höchsten stieg und den Ball platziert zur Führung einköpfte. Danach

zeigte das Team von Enrico Ledda den gefälligeren Spielaufbau, musste aber nach einer halben Stunde ebenfalls im Anschluss an eine Ecke aus kurzer Distanz den Ausgleich hinnehmen. Die Partie war intensiv, beide Teams schenkten sich nichts.
Kurz nach der Halbzeit wurde Marc Hoffmann im Strafraum gefoult, Sören Urban verlud den Keeper des TSV und besorgte die erneute Führung. Weiterhin wurden die Zweikämpfe auf beiden sehr energisch geführt, was zu einer Vielzahl an Freistößen führte. Die resultierenden Chancen des FC waren größer als die der Gäste. Dennoch musste man bis zur 81. Minute warten, als die Gäste einen der Freistöße in die Mitte an den Sechzehner klärten, wo Steffen Kenter wartete, einen Gegenspieler aussteigen ließ und die Führung auf 3:1 ausbaute. Leider war man kurz unaufmerksam und kassierte nach einer Ecke nur zwei Minuten später den krummen Anschlusstreffer. Das gab den Gästen Auftrieb und nur eine weitere Minute später flog ein Freistoß des TSV aus 30 Metern an die Unterkante der Latte. So blieb es spannend bis zum Abpfiff einer intensiven Partie.

SV Brilon II: FC Erste
0:0

Mittlerweile muss Enno Ledda doch auf einige gestandene Leute verzichten, die ihm verletzt ausgefallen waren.
Dementsprechend dünn besetzt fuhr man nach Brilon. Dafür durften Lukas Manthey in der Innenverteidigung und Jens Schauerte auf der linken Bahn beginnen, die sich ein Extralob des Trainers abholten. Auch Benny Habbel stand nach einigen Wochen Pause wieder zur Verfügung. Man spielte gefällig mit mehr Ballbesitz, lief klug an – was aber von Beginn an fehlte, war die Konsequenz im letzten Drittel. Die letzten Pässe kamen nicht und man schaffte es kaum, sich Torchancen zu erspielen. Leider verletzte sich auch noch Marc Hoffmann und musste ausgetauscht werden. Nach hinten raus fehlte ein wenig die Power, was durchaus auch an der Trainingsbeteiligung liegen dürfte. Der SV hatte die besseren Chancen, ein Kopfball der Hausherren in der 70. Minute ging nur knapp über das Tor von Jannik Giese. Man hätte das Spiel also auch verlieren können. Nach einer anständigen Leistung des jungen Teams nimmt man den Punkt aber gerne mit!

Herren II

FC Remblinghausen II: FC Zweite
2:6 (2:3)

Die zweite Mannschaft konnte am Ende einen verdienten Auswärtssieg in Remblinghausen einfahren. Das Team von Lars Urban hatte das Spiel weitestgehend im Griff. Hinten ließ man wenig zu und vorne erspielte man sich ein paar Torchancen. Für die Führung in der 36. Minute musste ein sicher von Steffen Kenter verwandelter Foulelfmeter herhalten. Nachdem die Abwehr der Gastgeber das erste Mal geknackt wurde, konnte unsere Zweite innerhalb von 5 Minuten noch zweimal nachlegen. In der 39. Minute vollendete Steffen Kenter einen schönen Angriff über die rechte Seite. Er musste die flache Hereingabe nur noch aus 8 Metern einschieben. In der 41. Minute setzte sich Michael Schütte mit einer Einzelaktion gekonnt durch. Er bekam den Ball 40 Meter vor dem Tor. Er umspielte 2-3 Gegenspieler und zog dann aus knapp 18 Metern ab. Der flache Schuss ins lange Eck sprang vom Innenpfosten ins Tor. Man hätte jetzt eigentlich beruhigt in die Halbzeit gehen können. Aber durch eine unglückliche Aktion, ein Rückpass wurde zur Vorlage, konnten die Gastgeber auf 1:3 verkürzen. Mit dem Pausenpfiff war das Spiel dann auf einmal wieder komplett offen. Denn auf einmal stand es 2:3.
Nach der Halbzeit war die Konzentration wieder zurück. Unsere Zweite verteidigte hinten wieder sicher und man erspielte sich vorne viele Torchancen. In der 60. Minute erzielte Sven Lübke nach einer Hereingabe von Ansgar Gödde mit einem Flugkopfball das 4:2. In der 77. und 78. Minute wurde mit einem Doppelschlag endgültig der Deckel drauf gemacht. Zuerst verwertete wieder Sven Lübke eine scharfe Flanke von Steffen Kenter und kurz darauf wurde Jan Schauerte halb links freigespielt. Er musste aus knapp 10 Metern nur noch ins leere Tor einschieben. Ein gelungener Start ins Jahr 2023.

FC Zweite: FC Gartenstadt Meschede 8:0 (4:0)

Die Zweite Mannschaft legt nach und gewinnt souverän gegen FC Gartenstadt Meschede. Von Beginn an war unsere Mannschaft im Spiel und ließ Ball und Gegner laufen und zeigte sich konsequent in den Zweikämpfen. Die Gäste aus Meschede hatten während dem Spiel eigentlich nur eine richtige Torchance, als sie beim Stand von 0:0 einen indirekten Freistoß aus knapp acht Metern in die Mauer schossen. Nachdem das Team von Lars Urban schon mehrere Torchancen ausgelassen hatte, sorgte Henric Schulte in der 24. Minute für die Führung. Er fing den Ball knapp 30 Meter vor dem Tor ab, ließ ein paar Gegenspieler links liegen und schob dann den Ball aus knapp 11 Metern am Torwart vorbei. Vier Minuten später erhöhte Noah Krell auf 2:0. Sein Schuss aus 16 Metern wurde leicht abgefälscht. So flutschte der Ball dem Gästekeeper etwas unglücklich durch die Finger. Das Spiel lief weiterhin nur in eine Richtung. In der 41. Spielminute wurde Jens Schauerte steil geschickt und schob den Ball am herausstürmenden Torwart vorbei. Mit dem Pausenpfiff erhöhte Noah Krell mit seinem zweiten Treffer auf 4:0.
Die Pause änderte nichts am Spielverlauf. Sofort beim ersten Angriff wurde es wieder gefährlich für das Tor der Gäste. In der 47. Minute ging das Toreschießen dann weiter. Sven Lübke erhöhte auf 5:0. In der 56. Minute konnte sich Jens Schauerte auch ein zweites Mal in der Torschützenliste eintragen. Er wurde halblinks freigespielt und schloss aus spitzem Winkel souverän ab. Zwei Minuten später folgte der siebte Streich. Ein Schuss aus 18 Metern konnte vom Gäste-Keeper nur nach vorne abgewehrt werden. Der Abpraller landete vor den Füßen von Jost Hennecke, der aus fünf Metern keine Mühe hatte zu vollstrecken. Weitere 5 Minuten später sorgte Tim Vollmers für den 8:0 Endstand. Sein Schuss aus knapp 18 Metern landete links unten im Eck. Im weiteren Verlauf ließ man noch einige gute Torchancen liegen. Die Gäste hätten sich heute nicht beschweren dürfen, wenn das Ergebnis noch höher ausgefallen wäre.

FC Gleidorf-Holthausen: FC Zweite 2:2 (1:0)

Das Nachbarschaftsduell mit dem FC Gleidorf/Holthausen begann recht ausgeglichen. Nach und nach erspielte sich unsere Zweite aber ein Chancenplus. Richtig gefährlich wurde es dabei allerdings nicht. Die Gastgeber spielten auch gefällig nach vorne, aber auch sie hatten zunächst keine richtige Torchance. Mit dem ersten Schuss aufs Tor erzielten die Gastgeber in der 33. Minute die Führung fast aus dem Nichts. Das Tor wurde durch einen Fehlpass im Spielaufbau eingeleitet; Ein Rückpass wurde dem gegnerischen Stürmer direkt in die Füße gespielt, dessen Schuss aus 18 Metern unhaltbar unter der Latte einschlug. In den nächsten Minuten musste man sich kurz schütteln und hatte Glück, dass die Gastgeber nicht erhöhen konnten und Pech, weil Noah Krell ein Flanke mit einem Seitfallzieher knapp am Tor vorbei zielte. Kurz vor der Pause hatte nochmals Noah die Möglichkeit auf den Ausgleich. Sein Schuss aus 12 Metern zischte wieder knapp am Pfosten vorbei.
Nach der Pause war zunächst unsere Zweite kurz am Drücker, ohne dass zählbares dabei herausprang. Danach erspielten sich die Gastgeber ein leichtes Übergewicht. Abschlüsse unserer Mannschaft waren in dieser Phase Mangelware und kaum gefährlich. Trotzdem versuchte man sich weiter gegen die Niederlage zu stemmen. In der 80. Minute näherte man sich wieder dem Strafraum der Gastgeber und schlug einen Flankenball von der rechten Seite in den Strafraum, den ein Verteidiger der Gleidorfer nur mit dem leicht ausgestreckten Arm abwehren konnte. Den fälligen Strafstoß verwandelte Noah Krell zum umjubelten Ausgleich. Die Hausherren machten in den

letzten Minuten wieder mehr Druck nach vorne und erspielten sich einige Chancen. In der Nachspielzeit konnte eine Ecke nicht gut geklärt werden. Der Stürmer konnte den Ball am Fünfer behaupten und wollte den Ball ablegen, wobei er unnötigerweise gefoult wurde. Auch dieser Elfmeter wurde sicher verwandelt. Von der Nachspielzeit waren noch zwei Minuten über - und das Team von Lars Urban hatte sich noch nicht aufgegeben. Unmittelbar vor dem Abpfiff bekam man einen Freistoß aus halbrechter Position zugesprochen. Die Flanke in den Strafraum fand erneut Noah Krell als Abnehmer. Sein Kopfball aus zwölf Metern konnte vom Keeper der Nachbarn nicht festgehalten werden und der Ball rutschte durch die Hände ins Tor. Am Ende war es ein durchaus verdientes Unentschieden, auch wenn es am Ende glücklich zustande kam.

Damen

FC Damen: SG Grevenstein/Hellef.-Al.
7:0 (2:0)

Das Team von Sören Urban fand nicht gut in die Partie, stand hinten zwar sicher - aber legte es nach vorne häufig zu kompliziert an. Viele Kombinationen scheiterten durch Ungenauigkeiten, erste Halbchancen blieben ungenutzt. In der 23. Minute war es dann Christin Heimes, die nach einer Kombination und Abschluss von Lotti Schütte und Eva Hochstein aufmerksam blieb und den von der Keeperin abprallenden Ball zum 1:0 einschob. Weiterhin blieb vieles Stückwerk. Kurz vor der Halbzeit gelang Ina Spreemann mit einem schönen Kopfball nach einer Ecke das 2:0.
Die zweite Halbzeit begann man deutlich schwungvoller und spielte einfacher und konsequenter. Wenige Minuten waren gespielt, als Eva Hochstein sich durch die Hintermannschaft der SG dribbelte, auf Lucia Schürmann ablegte, die aus dem Rückraum in die rechte Ecke verwertete. Auch Pauline Wilmes kann dribbeln, was sie in der 54. Minute bewies, als sie ihre Gegenspielerin aussteigen ließ und mit einem genauen Abschluss aus 25 Metern der Gästekeeperin keine Chance ließ. Nun lief es, viele gute Chancen wurden über die Außen durch die fleißigen Lotti Schütte und Christin Heimes vorbereitet, die viele Meter machten. Drei dieser Chancen konnten noch in Tore umgemünzt werden. Lucia Schürmann traf mit einem satten Schuss die Latte und Lotti Schütte konnte den Abraller mit dem Knie verwerten. Auch Eva Hochstein konnte sich nach einem nach einem Steilpass von Lucia Schürmann in die Liste der Torschützinnen eintragen, als sie den Ball eiskalt ins rechte Eck legte. Das letzte Tor war Goalgetterin Lucia Schürmann vorbehalten, die sehenswert volley aus 20 Metern unter die Latte vollstreckte.

FC Damen: SG TuS Bruch./ TuS Nied.
2:0 (0:0)

Das Spitzenspiel gingen die Damen von Sören Urban sehr konzentriert an und spielten sich von Beginn an kleinere Chancen heraus, bei denen die vorletzte Aktion aber immer wieder misslang. In Summe spielte sich das Spielgeschehen zweier guter Teams weitestgehend im Mittelfeld ab. In der Abwehr wurde von Ina Spreemann, Anna Vollmers, Jona Urban und Hanna Wiese kompromisslos verteidigt, so dass die Gäste keine Gefahr entwickelten. Man nahm sich zur Pause vor, im letzten Drittel energischer und konsequenter zu agieren, was in der 66. Minute Früchte trug. Eine Freistoßflanke von Paule Wilmes verwandelte Eva Hochstein, die zum zweiten Pfosten durchgelaufen war. Man behielt die SG gut unter Kontrolle und in der 75. Minute machte Lea Völlmecke den Deckel drauf. Mit links überwand sie mit einem tollen Schuss von der Strafraumkante unter die Latte die gegnerische Torhüterin.

Dementsprechend zufrieden war der Coach, der die gute Teamleistung und die gute kämpferische Einstellung betonte.

B-Junioren

JSG Böd./Hen.-R./Rembl.: JSG
3:0
-Spielbericht nicht verfügbar-

JSG DoSe/Cobb/AW: JSG
5:0
-Spielbericht nicht verfügbar-

JSG Hopp.Mess.Bont./Upland: JSG
0:2
-Spielbericht nicht verfügbar-

SV Brilon II: JSG
1:3
-Spielbericht nicht verfügbar-

C-Juniorinnen

TuS Medebach: JSG
3:2

Unglücklicher Rückrundenstart der C-Juniorinnen beim TuS Medebach.
Leider verloren unsere C-Juniorinnen zum Rückrundenstart mit 3:2 nach einer recht sicheren 2:0 Führung beim Tabellenvorletzten in Medebach. Die Mädels fanden nie in ihr Spiel sodass diese Niederlage auch verdient war.

C-Junioren

JSG: JSG Böd./Hen.-R./Remb.: JSG
3:2
-Spielbericht nicht verfügbar-

JSG DoSe/Cobb/AW: JSG
10:0
-Spielbericht nicht verfügbar-

D-Junioren

JSG II: JSG I
2:0 (1:0)

Sowohl die D1- als auch die D2-Junioren hatten sich in ihren Gruppen für die Finalrunde qualifiziert und standen sich am ersten Spieltag bei frostigen Temperaturen gegenüber. Nach kurzem Abtasten in den ersten Minuten schickte die D2 eine Flanke vor das Tor der D1. Hannes Henke kam an den zunächst abgewehrten Ball und schoss die D2 mit 1:0 in Front (4.). Die Führung gab Sicherheit und die Partie bestand nun zunehmend aus gut kombinierten Angriffen der D2, aus denen sich die D1 nur selten mit eigenen Vorstößen befreien konnte.
Allerdings blieben zwingende Torchancen auf beiden Seiten Mangelware, so dass die Teams mit diesem knappen Ergebnis in die warmen Pausenkabinen gingen.
Die D1 zeigte sich nach dem Seitenwechsel präsenter und bei der D2 kamen insbesondere die Pässe nicht mehr so gut an. Beide Mannschaften störten sich frühzeitig und so entstanden nur wenige Torraumszenen. Erst eine Standardsituation in der 51. Spielminute brachte die Entscheidung für die D2: Einen von Paul Hebbecker getretenen Freistoß köpfte Ben Vonnahme aus fünf Metern sehenswert in die Maschen. Ein umkämpftes aber faires Spiel fand mit der D2 einen unterm Strich verdienten Sieger.

JSG I: FC Remblinghausen
1:0
-Spielbericht nicht verfügbar-

JSG (7er): JSG DoSe/Cobb/AW II
0:6
-Spielbericht nicht verfügbar-

JSG Oberh./Saalhausen: JSG II
0:3
-Spielbericht nicht verfügbar-

JSG Berge/C.-W./Grev./Hell.-A.: JSG I
6:0
-Spielbericht nicht verfügbar-

JSG Böd./Hen.-R.: JSG II
0:5 (0:2)

Bei windigem Aprilwetter war unsere D2 in Bödefeld zu Gast und hatte in den ersten Minuten mehr vom Spiel. Das Heimteam wurde jedoch in der Folge wacher und es entwickelte sich eine ausgeglichene Partie. Mitte des ersten Durchgangs legte Paul Hebbecker einen Ball von der gegnerischen Grundlinie zurück und Moritz Willmes schoss zur Führung ein (15.). Unsere Jungs kombinierten nun schön durchs Mittelfeld und Lorenz Mahler erhöhte nach einer Flanke von Ole Schauerte auf 2:0 (22.).
Trainer Marcel Habbel warnte in der Halbzeitpause, dass man auf keinen Fall nachlassen dürfe und die mitgereisten Zuschauer vielleicht noch das ein oder andere Tor sehen wollten. Gesagt, getan: Nach tollem Lauf von Ole Schauerte über die linke Seite stand Lorenz Mahler vor dem Tor goldrichtig und war zum 3:0 zur Stelle (33.). Hinten sicherten der souveräne Ben Vonnahme und der wuchtige Norman Daldrup ab, wobei Letzterer mehrfach mit gekonnten Grätschen den Ball vor den Füßen des Gegners klärte. Vorne rechts hielt Hannes Henke auf den gegnerischen Kasten drauf und unter Mithilfe des Heimkeepers flutschte der Ball zum 4:0 über die Torlinie (37.). Wenig später setzte Lorenz Mahler einem sicher geglaubten Ball nach und netzte mit seinem Dreierpack zum 5:0 ein (42.).
Die Heimmannschaft hatte jetzt nur noch wenig zuzusetzen. Keeper Hannes Zimmermann musste nur wenig eingreifen, wurde von seinen Vorderleuten aber immer auch als freie Anspielstation genutzt. Ole Schauerte agierte überlegen im zentralen Mittelfeld und leitete immer wieder neue Angriffe, unter anderem mit seinem Bruder Bent, ein. So nahmen unsere D2-Junioren die drei Punkte triefend nass aber verdient mit nach Hause.

JSG Ost.-Nut./Val./Vel.-Best.: JSG (7er)
4:11
-Spielbericht nicht verfügbar-

JSG Fred./Schm.-Fred. I: JSG (7er)
1:2
-Spielbericht nicht verfügbar-

JSG II: FC Remblinhausen
9:0 (4:0)

Das Heimspiel unserer D2 gegen die „Wildsäue“ aus Remblinghausen war wegen der beginnenden Osterferien vorgezogen worden. Am Mittwochabend war noch keine ganze Minute gespielt, als Norman Daldrup einen langen Einwurf vor das Tor der Gäste katapultierte und Hannes Henke zum 1:0 einschob (1.). Unsere Jungs ließen anschließend den Ball laufen und der Gast stellte sich überwiegend hinten rein. Auch wenn mehrere Schüsse auf den gegnerischen Kasten abgegeben wurden, dauerte es bis zur 21. Minute, als Eric Leiendecker nach einem Eckball die Kugel zum 2:0 über die Linie drückte. Nun ging es Schlag auf Schlag: Lorenz Mahler erhöhte den Spielstand weiter - zunächst mit einem Flachschuss in die lange Ecke (22.), dann behielt er im Gewühl mit den Wildsäuen die Übersicht und ließ den Ball zum 4:0 über die Torlinie rollen (23).

Die zweiten 30 Minuten begann man etwas fahrig. Die Pässe wurden weniger genau gespielt und die Bälle teils leichtfertig verstolpert. Der Gegner störte nun früher und spielte jetzt selber mit, sodass sich für unser Team weniger Torabschlüsse ergaben. Erst Eric Leiendecker eröffnete in der 44. Spielminute den weiteren Torreigen, als er aus abseitsverdächtiger Position zum 5:0 einschoss. Nachdem zwischenzeitlich die Gäste einen Lattentreffer für sich verzeichnen konnten, trieb Rouven Gödde das Spielgerät mit Dampf über die rechte Seite und wiederum Eric Leiendecker verwertete in der Mitte zum 6:0 (50.). Lorenz Mahler machte es

ihm nach und erzielte ebenfalls mit einem Dreierpack das 7:0 (54.). Angestachelt von Opas Anfeuerungsrufen nahm sich Paul Hebbecker ein Herz, hielt zentral aus 20 Metern drauf und traf sehenswert zum 8:0 (56.). Nur wenig später stand er wieder richtig, als er einen von Ole Schauerte nachgesetzten Ball zum 9:0-Endstand in die gegnerischen Maschen bugsierte (59.). Mit dem dritten „Zu-Null-Sieg“ im dritten Spiel stehen die D2- Junioren nun an der Tabellenspitze der HSK-Finalrunde West.

2. News

FC verstärkt den sportlichen Bereich

Max Niederstein ist ein Kenner des Fussballs im HSK und auch im Olper Kreis und hat ein gutes Netzwerk aufgebaut. Umso mehr freuen wir uns, dass er bei uns nach dem Ausklang der fußballerischen Karriere in die sportliche Leitung einsteigt und Multi-Funktionär Michael Krähling künftig kräftig unterstützt.
Max, einen guten Start und ein gutes Händchen!

3. Weitere Mitteilungen

Immer am Ball gratuliert unseren Mitgliedern Stefan Sporing zum 60. Geburtstag am 29.03. und Gertrud Rickert zum 75. Geburtstag am 25.03..

Eure DJK Grafschaft